

Mittwoch, 26. Juni 2024

Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

Fraktion: Aktionsgemeinschaft (AG)

Datum der Anfrage: 21. Juni 2024

Gerichtet an: Referat für Studien- und Maturant_innenberatung der ÖH
Bundesvertretung

Was wurde gemacht seit der letzten BV Sitzung in Bezug auf Personen, die im zweiten Bildungsweg studieren?

Seit der letzten BV-Sitzung wurde eine interne Schulung für die Berater_innen der MatBe zum Thema „Studieren ohne Matura“ abgehalten, wo die Studienberechtigungsprüfung (SBP), die Berufsreifeprüfung (BRP) und die Abendschule in ihren Vor-/Nachteilen sowie Voraussetzungen besprochen wurden. Diese Schulung wurde nach längerer Zeit wieder einmal abgehalten, da wir viele neue Berater_innen haben, welche noch nie eine Schulung zu diesem Thema hatten. Der Zweck der Schulung war es, sämtliche Berater_innen auf einen einheitlichen Wissensstand zu bringen, sodass sämtliche Berater_innen der MatBe (Erst-)Auskunft zu diesem Thema geben können.

Weiters sind zwei der sieben Beratungszeitslots pro Woche speziell der Beratung zur SBP und BRP gewidmet, was bedeutet, dass zu diesen Zeitpunkten jedenfalls ein SB verfügbar ist, welcher selbst die SBP absolviert hat, und daher auch viele erfahrungsgelernte Tricks und Tipps geben kann. Die MatBe achtet dabei schon seit Jahren darauf, immer eine_n SB im Team zu haben, der_die Expert_in für dieses Thema ist, und spezielle Beratung hierzu anbieten kann. Dieses Angebot ist auch Institutionen, welche die SBP/BRP anbieten, bekannt, da wir uns natürlich auch mit diesen Bildungseinrichtungen vernetzen.

Zusätzlich dazu gibt es seit mindestens 10 Jahren die Broschüre „Studieren ohne Matura“, die die MatBe redaktionell betreut. Auf studienplattform.at gibt es für die relevanten Studiengänge die Kategorie Studieren ohne Matura. Hier wird auf die jeweiligen Webseiten der Hochschulen zum Thema verlinkt und im Detail aufgelistet, welche Prüfungen für die SBP absolviert werden müssen und was die Prüfungsinhalte sind. Ebenso können die Studiengänge nach den SBP Studienrichtungsgruppen aufgerufen werden, damit sichtbar ist, welche Studiengänge mit welcher absolvierten SBP (alternativ) begonnen werden können.

Natürlich ist die MatBe zu diesen Themen auch im Austausch mit dem Referat für Bildungspolitik, Sozialpolitik und ausländische Studierende.